Ausschreibungstext Schiebewand (Mobilwand)

Bewegliche Trennwände: Unterkonstruktion (Etappe 1) und Schiebewand (Etappe 2)

Objekt	___
BKP	277.1 Falt- und Schiebewände
NPK	631 Trennwände
Auftraggeber	___
Eingabefrist	___
Ausführungstermin	nach Absprache

Hinweise für Planerinnen und Planer

- Mit ___ markierte Felder (Masse, Mengen, Abhängehöhe) projektbezogen ausfüllen.
- Die Grundposition 111.100 ist mit Rw 45 dB beschrieben. Für eine höhere Schalldämmung die gewünschte Klasse in Gruppe 120 wählen und als einzurechnende Position kennzeichnen (EV entfernen). Die Abschottung der Schienenachse (Pos. 241.100) wird in derselben Klasse ausgeführt.
- Nicht benötigte Eventualpositionen und Sonderlösungen der Deckenanbindung (Gruppe 230) können gelöscht werden.
- Die angegebenen Elementdicken und Flächengewichte sind Richtwerte; sie hängen von Elementhöhe und Oberfläche ab.
- Die Laufschiene 90 × 68 mm ist Standard. Eco-Stahlschiene und Aluminiumschiene (Pos. 211.200 und 211.300) sind Alternativen mit Minderpreis; Gewichts- und Höhenlimiten beachten.
- Die Parkierungsvariante (A–F) in Pos. 111.100 angeben.
- Für die Planung stehen im Downloadcenter die Dokumente «Laufschienensysteme», «Unterkonstruktion für Falt- und Schiebesysteme» und «Zusätzliche Installationen für Haustechnik» zur Verfügung. Dieser Ausschreibungstext ist dort als bearbeitbare Word-Datei und als PDF verfügbar.

000 Bedingungen

010 Grundlagen

- Gliederung in Anlehnung an NPK 631 Trennwände. Alle Positionen sind als Reservepositionen (R) formuliert, da die Normpositionen den aktuellen Stand der Technik für bewegliche Trennwände nicht vollständig abbilden.
- Vertragsgrundlagen: SIA 118, Planunterlagen der Architektin/des Architekten sowie die ergänzenden Bedingungen für die Lieferung und Montage von Falt- und Schiebewänden des VSLFS.
- Normen: SIA 181 Schallschutz im Hochbau, SIA 414/2 Masstoleranzen im Hochbau, VKF-Brandschutzvorschriften.

020 Montage in zwei Etappen

- Etappe 1 (Abschnitt 200): Unterkonstruktion inkl. Laufschiene. Montage frühzeitig im Bauablauf, vor abgehängter Decke und Deckenbekleidungen, in folgender Reihenfolge: (1) Laufschiene positionieren, (2) Abhängekonsolen an tragfähige Decke befestigen, (3) Abschottung im Zwischenraum einbauen und beidseitig doppelt bzw. mit Blenden beplanken, (4) Ausschnitte für Haustechnik.
- Etappe 2 (Abschnitt 100): Montage der Schiebewandelemente nach Fertigstellung von Bodenbelag, Decke und Malerarbeiten im Bereich der Wand.
- Beide Etappen werden separat terminiert, abgenommen und abgerechnet. Allfällige Zwischenfahrten zwischen den Etappen sind einzurechnen.
- Nach Etappe 1 ist die Laufschiene durch die Bauleitung bis zur Etappe 2 vor Beschädigung und Verschmutzung zu schützen.

030 Leistungsumfang und Vergütung

- Lieferung inkl. Montage, betriebsfertig. Preise in CHF, exkl. MWST, inkl. Transport, Kleinmaterial und Entsorgung des Verpackungsmaterials.
- Minderpreise Laufschiene werden pro Schienenanlage (Anl) vergütet. Mehr- und Minderpreispositionen beziehen sich auf die jeweilige Grundposition. Mit «EV» bezeichnete Positionen sind Eventualpositionen und nicht in der Angebotssumme enthalten.

– Ausmass Unterkonstruktion, Laufschiene und Abschottung: Länge der Achse in m. Ausmass Oberflächen Schiebewand: Ansichtsfläche einseitig (B × H).

040 Unterkonstruktion und Statik

– Die Unterkonstruktion verbindet die Laufschiene mit dem Rohbau und muss tragfähig, schalltechnisch korrekt und auf die Deckenart abgestimmt sein. Die Deckenart ist vom Planer anzugeben; Sonderlösungen siehe Gruppe 230.
– Die Bauherrschaft bzw. der Bauingenieur gibt vor Etappe 1 Lage von Bewehrung, Spannkabeln, deckenintegrierten Systemen (z.B. Kühldecken) und Installationen im Bereich der Schienenachse bekannt sowie die zu erwartende Deckendurchbiegung.
– Die Traglasten werden punktuell über die Konsolen eingeleitet. Im Bereich Bahnhof/Parkierung wird das Gesamtgewicht aller Elemente konzentriert aufgenommen; der Unternehmer liefert dem Bauingenieur die Lastangaben.

050 Schallschutz

– Angegebene Schalldämmwerte sind Laborwerte (Rw) der betriebsfertigen Wand. Der am Bau erreichbare Wert (R’w) hängt von den flankierenden Bauteilen ab und liegt erfahrungsgemäss tiefer.
– Eine Schiebewand ist nur so gut wie ihre schwächste akustische Stelle, häufig der Bereich oberhalb der Laufschiene. Die Abschottung der Schienenachse muss einen für die Schallschutzklasse der Wand geprüften Aufbau aufweisen.
– Der Unternehmer gibt zusätzlich den Wert Rw + C an (SIA 181) und legt die Prüfzeugnisse für Wand und Abschottung bei.

060 Bauseitige Voraussetzungen

– Ebener Boden im Bereich der Wand und der Stapelplätze, Toleranzen gemäss SIA 414/2.
– Normale Zugänglichkeit für grosse und schwere Elemente. Erschwertes Einbringen siehe Pos. 161.100.
– Freie Verfahrwege: keine Kollision der Elemente mit Wänden, Möblierung oder tiefer liegender Haustechnik. Handfreiheit Standard 5 cm, absolutes Minimum 3 cm (nur bei langsamem Verfahren). Die Verfahrbarkeit wird vom Unternehmer anhand der Rollenabstände geprüft.
– Elektrische Zuleitungen, Schalter, Leerrohre und bauseitige Programmierungen sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.
– Die Masse sind vor der Produktion am Bau zu kontrollieren.

070 Haustechnik-Koordination

– Die Schnittstellen zu Elektro, HLK, Sanitär, Brandschutz, Beleuchtung und Medientechnik (z.B. Lüftungsauslässe, Rauchmelder, Sprinkler, Leuchtenraster, Heizkörper) sind von der Bauleitung frühzeitig mit der Unterkonstruktionsplanung abzustimmen, damit keine Kollision mit Laufschiene und Elementen entsteht.
– Bei geschlossener Wand ist der Luftaustausch zwischen den Raumteilen unterbrochen; Belüftung bzw. Klimatisierung ist je Raumteil zu planen.
– Haustechnik-Durchdringungen werden geplant in der Abschottung vorgesehen, nicht nachträglich an bereits verlegte Leitungen angepasst. Definitive Mehrleistungen werden nach Vorliegen der Fachplanerunterlagen festgelegt und gemäss NPK 631.200.280 «Mehrleistungen und Zubehör» verrechnet.
– Sanitärleitungen in flankierenden Bauteilen im Bereich der Wandachse sind bauseits zu sondieren und zu kennzeichnen, da Unterkonstruktion und Wandanschlüsse mit Schwerlastankern befestigt werden.

080 Gleichwertigkeit

– Gleichwertige Produkte sind zugelassen. Der Nachweis (insbesondere Prüfzeugnisse Schalldämmung, Elementgewicht, Laufschienensystem, statischer Nachweis Unterkonstruktion) obliegt dem Unternehmer. Technische Datenblätter sind dem Angebot beizulegen.

Leistungspositionen

NPK-Pos.	Beschrieb	Menge	Einh.	EP CHF	Total CHF
100	**R Schiebewand (Montage Etappe 2)** *Schiebewand aus einzeln verfahrbaren, frei stapelbaren Elementen, deckengeführt, ohne Bodenschiene. Montage nach Fertigstellung von Boden, Decke und Malerarbeiten im Bereich der Wand. Separater Montagetermin und separate Abrechnung.*				
110	**R Schiebewand, Grundausführung**				
111.100	**R Schiebewand aus Einzelelementen, Grundausführung Rw 45 dB** Breite B ___ mm (am Bau zu kontrollieren) Höhe H ___ mm (OK fertiger Boden bis UK Laufschiene) Elemente ___ St., letztes Element als Falzelement Schalldämmung Rw 45 dB (Laborwert, betriebsfertige Wand mit Dichtungen) Rw + C ___ dB (Unternehmerangabe, gemäss SIA 181) Prüfnachweis Prüfzeugnis einer akkreditierten Prüfstelle beilegen Elementdicke ca. 100 mm Flächengewicht ___ kg/m² (Unternehmerangabe) Oberfläche Kunstharz (KH) beschichtet 0.3 mm, beidseitig, weiss, aus Standardkollektion des Unternehmers; Fläche B × H = ___ m² Verspannung: jedes Element wird einzeln mittels pneumatischer Schnellverspannung sicher und fest zwischen Boden und Decke fixiert, inkl. handlicher Akku-Druckluftpumpe. Bedienung durch eine Person ohne Spezialwerkzeug. Elementkanten ringsum ohne sichtbare Aluminiumprofile. Das Falzelement schliesst mit der gleichen Schattenfuge wie die Elementstösse bündig an die Wandanschlussleiste an. Parkierung: Variante ___ gemäss Planer. Standard D: 90° gedreht und exzentrisch auf eine Seite der Achse gestellt, eine Rolle bleibt auf der Achse. Weitere Varianten: A 1-Punkt-Aufhängung, beidseitig verschiebbar; B parallel auf eine Seite; C 90° gedreht an der Wand (Abstand Wand–Achse mind. 20 cm, nutzbar als Projektions-, Pin- oder Magnetwand); E parallel in Nische; F 90° gedreht auf Transportschiene in abgesetzter Nische. Laufwagen Rundrollen-Laufwagen, 2-Punkt-Rollenaufhängung mit Automatiklenkung entlang codierter Linienführung für müheloses Stapeln, 4-fach kugelgelagert, geräuscharme	1	St		

NPK-Pos.	Beschrieb	Menge	Einh.	EP CHF	Total CHF
	kunststoffummantelte Rollen, passend zur Laufschiene gemäss Pos. 211.100 Ohne Bodenschiene. Inkl. Einregulieren, Instruktion und Übergabe der Bedienungs- und Wartungsanleitung. Fabrikat / Typ H&T Raumdesign AG, DesignPhonic, oder gleichwertig Angeboten ___ (Unternehmerangabe)				
120	**R Mehrpreise Schalldämmung** *Mehrpreise gegenüber Pos. 111.100. Die vom Planer gewählte Klasse ist in die Angebotssumme einzurechnen, die übrigen bleiben Eventualpositionen. Laborwert der betriebsfertigen Wand, Prüfzeugnis beilegen. Die Abschottung gemäss Pos. 241.100 ist auf die gewählte Klasse abzustimmen.*				
121.100	**R Mehrpreis Schalldämmung Rw 49 dB** Schalldämmung Rw 49 dB anstelle Rw 45 dB Rw + C ___ dB (Unternehmerangabe) Elementdicke ca. 100 mm Flächengewicht ca. 44 kg/m²	1	St		EV
121.200	**R Mehrpreis Schalldämmung Rw 51 dB** Schalldämmung Rw 51 dB anstelle Rw 45 dB Rw + C ___ dB (Unternehmerangabe) Elementdicke ca. 100 mm Flächengewicht ca. 53 kg/m²	1	St		EV
121.300	**R Mehrpreis Schalldämmung Rw 55 dB** Schalldämmung Rw 55 dB anstelle Rw 45 dB Rw + C ___ dB (Unternehmerangabe) Elementdicke ca. 106 mm Flächengewicht ca. 66 kg/m²	1	St		EV
121.400	**R Mehrpreis Schalldämmung Rw 60.7 dB** Schalldämmung Rw 60.7 dB anstelle Rw 45 dB Rw + C ___ dB (Unternehmerangabe) Elementdicke ca. 110 mm Flächengewicht ca. 85 kg/m²	1	St		EV
130	**R Mehrpreise Oberflächen** *Anstelle KH-Beschichtung gemäss Pos. 111.100, beidseitig. Ausmass: Ansichtsfläche einseitig (B × H).*				
131.100	**R Oberfläche deckend lackiert** Farbton nach RAL, Wahl Bauherrschaft.	___	m2		EV
131.200	**R Oberfläche HPL belegt** Hochdruck-Schichtpressstoffplatte (HPL) 0.8 mm, Dekor nach Wahl Bauherrschaft.	___	m2		EV
131.300	**R Oberfläche Eiche furniert** Eiche furniert, natur lackiert.	___	m2		EV

NPK-Pos.	Beschrieb	Menge	Einh.	EP CHF	Total CHF
131.400	**R Oberfläche magnethaftend, Blech** Stahlblech, pulverbeschichtet nach RAL. Elementbreite max. 1’200 mm.	___	m2		EV
131.500	**R Oberfläche magnethaftend, Kunstharz** Magnethaftende KH-Oberfläche, Uni-Kollektion, Struktur SM (z.B. Argolite). Elementbreite max. 1’290 mm.	___	m2		EV
140	**R Mehrpreise Ausstattung und Zubehör**				
141.100	**R Durchgangstür im Element, verfahrbar** Lichtes Mass 800 × 2’000 mm Muscheldrücker aus Chromnickelstahl, 3D-verstellbare Türbänder, Senkdichtung. Schalldämmung abgestimmt auf die Wand.	___	St		EV
141.200	**R Endschalter für Haustechnik** In den Wandanschlag integrierter Endschalter, meldet der Haustechnik die Position der Wand (z.B. für Licht- oder Lüftungssteuerung je Raumteil). Typ Mikroschalter mit Druckstift, 250 V, 16 A, 1 CO (Wechsler), Flachstecker 6.3 mm Einbau zentrisch auf der Achse, 300 mm ab UK Schienenprofil Einbindung in die Steuerung bauseits (Elektroplaner).	___	St		EV
141.300	**R Nachströmklappe im Element** Im Element integrierte Klappe, öffnet im Brandfall über die Brandmeldeanlage angesteuert automatisch. Bei Stromausfall öffnend (sicherheitsgerichtet). Öffnungsfläche ___ m² (Vorgabe Brandschutz-/Fachplaner) Notstromversorgung des Gebäudes bauseits. Projektspezifische Dimensionierung.	___	St		EV
141.400	**R Nischenverkleidung mit Nischentür und Umlegeklappe** Für Parkierung in Nische (Varianten E und F): Nischentür mit zusätzlicher Umlegeklappe, damit die Tür sowohl bei aufgestellter als auch bei parkierter Wand korrekt funktioniert und optisch sauber abschliesst. Nischenöffnung ___ × ___ mm (B × H) Oberfläche passend zur Schiebewand.	___	St		EV

NPK-Pos.	Beschrieb	Menge	Einh.	EP CHF	Total CHF
150	**R Mehrpreise Verspannung**				
151.100	**R Automatisches Verspannsystem** Manuelles Verfahren der Elemente, gleichzeitige automatische Verspannung aller Elemente mittels Schalter. Steuerschrank: ca. 510 × 240 × 420 mm (B × T × H), in trockenem, staubfreiem Raum, z.B. in abgehängter Decke mit Revisionsklappe Bauseits: 230-V-Steckdose max. 1 m vom Steuerschrank; Leerrohr mind. M16 vom Steuerschrank bis oben in den Bereich der Schienenanlage (gegenüber Parkierung), max. 40 m; Schlüssel- bzw. Drehschalter auf der Wandseite der Parkierung Bauseitige Installationen vor Montage Etappe 2 abgeschlossen; Elektriker am Montagetag vor Ort.	1	St		EV
160	**R Mehrpreise Montage und Nachweise**				
161.100	**R Erschwertes Einbringen** Einbringen der Elemente ab EG bis 3. Obergeschoss. Einheitspreis pro Element.	___	St		EV
161.200	**R Ökobilanz, KBOB-Verifizierung** Nachweis der Ökobilanz der Schiebewand auf Basis der KBOB-Ökobilanzdaten. Ausmass: Ansichtsfläche einseitig.	___	m2		EV
200	**R Unterkonstruktion inkl. Laufschiene (Montage Etappe 1)** *Montage frühzeitig im Bauablauf, vor abgehängter Decke und Deckenbekleidungen. Montagereihenfolge: Laufschiene, Abhängekonsolen, Abschottung und Beplankung, Ausschnitte Haustechnik. Separater Montagetermin und separate Abrechnung.*				
210	**R Laufschiene und Stapelung**				
211.100	**R Laufschiene Aufstellachse, Stahl 90 × 68 mm** Schiene: Stahlschiene ca. 90 × 68 mm, weiss grundiert Rollensystem: Rundrolle, Automatiklenkung mit codierter Linienführung, Rundweiche Tragfähigkeit: Elementgewicht bis 800 kg, Elementhöhe bis 12 m Laufschiene wird vorgängig positioniert und mit den Abhängekonsolen gemäss Pos. 221.100 an die Decke gehängt, in Waage und Achse ausgerichtet. Ausmass: Länge Aufstellachse	___	m		

NPK-Pos.	Beschrieb	Menge	Einh.	EP CHF	Total CHF
211.200	**R Minderpreis Eco-Stahlschiene 64 × 62 mm** Anstelle Pos. 211.100: Stahlschiene ca. 64 × 62 mm, weiss grundiert, Rundrolle mit Automatiklenkung, Laufwagen 4-fach kugelgelagert, geräuscharme kunststoffummantelte Rollen. Bedienkomfort gleichwertig wie Pos. 211.100. Tragfähigkeit: Elementgewicht bis 280 kg, Elementhöhe bis 4.20 m Hinweis: Mit höherer Schalldämmung steigt das Flächengewicht; das Gewichtslimit ist bei der gewählten Klasse zu prüfen.	1	Anl		EV
211.300	**R Minderpreis Aluminiumschiene 100 × 82 mm** Anstelle Pos. 211.100: Aluminiumschiene ca. 100 × 82 mm (H-Profil), farblos eloxiert, Eckrollen-System. Laufwagen 2-fach kugelgelagert, Stahlrollen auf Aluminium-Rollfläche. Tragfähigkeit: Elementgewicht bis 400 kg, Elementhöhe bis 4.20 m Bedienung: manuelle Lenkung, Zweihandbedienung; modular verfahrbar über Kreuz-, T- und L-Weichen	1	Anl		EV
211.400	**R Zusätzliche Laufschiene inkl. Weichen** Zusätzliche Schienenachse, z.B. abzweigende Schiene zur Parkierung oder zweite Trennachse, inkl. Weichen (Rundweiche bzw. bei Aluschiene Kreuz-, T- oder L-Weiche) und zugehöriger Abhängekonsolen (Ausführung wie Pos. 221.100). Hinweis: Dieselben Elemente können auf mehreren Achsen eingesetzt werden (z.B. über T-Weiche); die Trennlinie wird erst bei der Bedienung gewählt.	___	m		EV
211.500	**R Zusätzlicher Stapelplatz (Bahnhof)** Die Elemente werden in 2 Stapelplätzen gestapelt. Inkl. verdichteter Konsolenteilung im Bahnhof.	___	St		EV
220	**R Abhängekonsolen an tragfähige Decke**				
221.100	**R Abhängekonsolen unter Betondecke** Deckenart: Tragfähige Betondecke Abhängehöhe: ___ cm (UK Decke bis OK Laufschiene) Verankerung: Schwerlastanker, Bohrtiefe 10 cm, Randabstand mind. 5 cm; Bewehrung, Spannkabel und deckenintegrierte Systeme (z.B. Kühldecken) nicht anbohren Konsolen: Standard: verzinkte U-Profile, mit verzinkten Winkeln gegen Decke und Schiene verschraubt, ausgelegt für Führung der Elemente auf zwei Rollen Traglast: ausgelegt für Elementgewichte von 200 bis 800 kg pro Element Konsolenteilung: Aufstellachse 600–900 mm, abgestimmt auf die Elementbreite; Bahnhof/Parkierung 300–450 mm (Konzentration des	___	m		

NPK-Pos.	Beschrieb	Menge	Einh.	EP CHF	Total CHF
	Gesamtgewichts aller Elemente) Inkl. statischem Nachweis der Unterkonstruktion und Lastangaben an die Bauingenieurin/den Bauingenieur. Ausmass Länge Aufstellachse				
221.200	**R Mehrpreis Ankersystem mit reduzierter Bohrtiefe** Verankerung mit Bohrtiefe min. 4 cm anstelle 10 cm, z.B. bei knapper Deckenstärke oder dichter Bewehrung. Mehraufwand Montage, frühzeitig in der Planung festlegen.	___	m		EV
221.300	**R Mehrpreis höhenverstellbare Konsolen** Zum Ausgleich von Deckenverformungen nach der Montage (Haustechnik, Möblierung, Maschinen, Schneelast bei Dachdecken), damit die Laufschiene dauerhaft in Waage und Achse bleibt. Empfohlen bei Holzträgern (Kriechverformung).	___	m		EV
221.400	**R Mehrpreis sichtbare Konsole, Rundrohr** Anstelle Standardkonsole verzinkt: Rundrohr-Konsole mit zylindrischer Formensprache, für sichtbare Konsolen (z.B. Parkierschiene). Visualisierung mit dem Angebot.	___	St		EV
221.500	**R Mehrpreis sichtbare Konsole, Vierkantrohr** Anstelle Standardkonsole verzinkt: Vierkantrohr-Konsole mit geometrischer Linienführung, für sichtbare Konsolen. Visualisierung mit dem Angebot.	___	St		EV
230	**R Mehrpreise Deckenanbindung, Sonderlösungen** *Anstelle bzw. zusätzlich zu Pos. 221.100, je nach Rohbausituation. Ausmass: Länge der betroffenen Achse.*				
231.100	**R Anbindung an Holz- oder CLT-Decke** Konsolen mit erhöhter Auflagefläche, Lastverteilung auf die Balkenlage. Einschraubtiefe 10 cm, mind. 6 cm. Kriechverformung berücksichtigen (vgl. Pos. 221.300).	___	m		EV
231.200	**R Anbindung an Holzfachträger BSH** Trägerklemme oder Durchschraubung, abgestimmt auf Trägerbreite und Tragfähigkeit.	___	m		EV
231.300	**R Anbindung an Stahlträger** Bohren und Gewindeschneiden, Schweisskonsolen mit Gewinde oder Hubzündungs-Bolzenschweissen vor Ort. Brandschutz (z.B. Rauchmelder) bei Schweissarbeiten beachten.	___	m		EV
231.400	**R Anbindung an Hourdisdecke** Durchgangsverankerung mit definierter Position oder Klebankersystem, da Hohlkammern eine klassische Dübelverankerung verhindern.	___	m		EV

NPK-Pos.	Beschrieb	Menge	Einh.	EP CHF	Total CHF
231.500	**R Anbindung an bauseitige Ankerschiene (Halfen/Jordahl)** Konsole zur Befestigung an bauseits eingelegter Ankerschiene im Betonsturz, mit axialer Verstellmöglichkeit zum Ausgleich von Rohbautoleranzen. Ankerschiene bauseits (empfohlen bei Stürzen mit dichter Bewehrung).	___	m		EV
231.600	**R Seitliche Anbindung an vorgespannten Betonsturz** Bei Spannkabeln im Sturz, Bohren von unten nicht zulässig: seitlich befestigte U-Konsole mit axial verstellbarer Konsole für die Laufschiene, feuerverzinkter Stahl. Visualisierung mit dem Angebot.	___	m		EV
231.700	**R Winkelkonsolen für Bühnenwände** Für hohe, schräge oder nicht ausreichend tragfähige Bühnendecken; Laufschiene am äusseren Ende des Deckensturzes verankert, bündiger Abschluss mit dem Bühnensturz. In Turn- und Sporthallen «Prinzip der glatten Wand» gemäss bfu-Fachdokumentation 2.020 beachten. Visualisierung mit dem Angebot.	___	m		EV
240	**R Schalldichte Abschottung der Schienenachse** *Die gesamte Schienenachse ist lückenlos schalldicht abzuschliessen. Der Aufbau muss für die Schallschutzklasse der Schiebewand geprüft sein.*				
241.100	**R Abschottung im Zwischenraum, beidseitig beplankt, Verblendung unsichtbar** Höhe: ___ cm (UK Decke bis Laufschiene) Schalldämmung: gleich wie gewählte Klasse der Schiebewand (Pos. 111.100 bzw. 121.x), geprüfter Sandwichaufbau Aufbau: Schalldämmende Abschottung im Zwischenraum zwischen Decke und Laufschiene, anschliessend beidseitig von aussen doppelt beplankt bzw. mit Blenden geschlossen Ausführung: Variante A: Verblendung durch bauseitige abgehängte Decke verdeckt; funktionale Ausführung, Oberfläche weiss grundiert Inkl. schalldichter Anschlüsse an Decke, Wände und Laufschiene. Prüfnachweis: Prüfzeugnis Aufbau beilegen	___	m		
241.200	**R Mehrpreis Verblendung sichtbar** Variante B anstelle Variante A (keine abgehängte Decke): Verblendung als Teil der Raumgestaltung, präzise und optisch hochwertig ausgeführt, Oberfläche weiss grundiert zum bauseitigen Streichen. Hinweis: Nur die Schienenachse wird verblendet. Die Konsolen der abzweigenden Schiene zur Parkierung bleiben sichtbar und sind gestalterisch zu berücksichtigen (vgl. Pos. 221.400 und 221.500).	___	m		EV

NPK-Pos.	Beschrieb	Menge	Einh.	EP CHF	Total CHF
241.300	**R Laufschiene eingelegt, bündig mit Decke** Anstelle Abhängung: Laufschiene mit leichtem Vorstand in eine bauseitige Betonaussparung eingelegt, keine zusätzliche Verkleidung. Masse und Angaben für die Aussparung liefert der Unternehmer frühzeitig zur Rohbauplanung.	___	m		EV
250	**R Mehrleistungen Haustechnik in Abschottung** *Gemäss NPK 631.200.280 «Mehrleistungen und Zubehör». Ausführung nach Vorliegen der Fachplanerunterlagen (Elektro, HLK, Sanitär). Durchdringungen schallentkoppelt und schalldicht verschlossen, gleiche Schalldämmung wie Abschottung. Normgrösse der Durchdringung durch den Haustechnikplaner frühzeitig angeben, damit eine passende Flanschkopplung bzw. schalldichte Manschette vorgesehen werden kann.*				
251.100	**R Ausschnitt rund bis Ø 100 mm** Ausführung für Schallschutzklasse ___ dB.	___	St		EV
251.200	**R Ausschnitt rund bis Ø 200 mm** Ausführung für Schallschutzklasse ___ dB.	___	St		EV
251.300	**R Ausschnitt rechteckig bis 500 × 300 mm** Ausführung für Schallschutzklasse ___ dB.	___	St		EV
251.400	**R Ausschnitt rechteckig bis 800 × 350 mm** Ausführung für Schallschutzklasse ___ dB.	___	St		EV
251.500	**R Luft-Überströmelement in Abschottung** Passives Überströmelement mit Schallabsorption, Dimensionierung nach Luftvolumen-Vorgabe des HLK-Fachplaners. Luftvolumen ___ m³/h (Vorgabe Fachplaner) Pegelreduktion zwischen den Raumteilen vom Unternehmer angeben.	___	St		EV

EV = Eventualposition, nicht in der Angebotssumme enthalten.

Zusammenstellung

Pos.	Zusammenstellung	CHF
100	Schiebewand (Etappe 2), inkl. gewählter Schalldämmklasse	
200	Unterkonstruktion inkl. Laufschiene (Etappe 1)	
	Total	
	Rabatt ____ %	
	Skonto ____ %	
	Total exkl. MWST	
	MWST 8.1 %	
	Total inkl. MWST	

Zahlungsbedingungen: gemäss Werkvertrag.

Unternehmerangaben

Unternehmer (Firma, Adresse)
Ansprechperson / Telefon / E-Mail
Fabrikat / Systemtyp
Prüfzeugnis Schalldämmung (Nr., Prüfstelle)
Rw + C der angebotenen Klasse
Elementgewicht (kg/Element)
Lieferfrist Etappe 1 ab Bestellung
Lieferfrist Etappe 2 ab Freigabe Pläne
Gültigkeit des Angebots
Ort, Datum
Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift